

**Von:** Patrick Koch [REDACTED]  
**Gesendet:** Samstag, 20. Juni 2020 19:19  
**An:** Info  
**Betreff:** Fall Darsow

Sehr geehrter Herr Strate,

ich schreibe Ihnen, weil ich den Spiegel TV Bericht vom vergangenen Montag auf Hinweis eines sehr guten Freundes, dessen Frau aus Babenhausen stammt, mir eben angesehen habe.

Um es vorweg zu nehmen: Ich bin niemand der sagen kann: A. Darsow war der Mörder, noch "der war es garantiert nicht". Ich kann und will das nicht beurteilen. Allerdings, und das kann ggf. für Sie interessant sein, war ich damals an den Ermittlungen als Mitglied der Sonderkommission beteiligt. Und nicht nur das, ich war damals Vorsitzender des Bundes Deutscher Kriminalbeamter im PPSH und als solcher auch mit Herrn Polizeipräsident Dölger in regem Austausch.

Seit dem 1.1.2014 bin ich Bürgermeister der Stadt Pfungstadt und per Gesetz mit Ablauf des 31.12.2013 aus dem Landesdienst entlassen. Insofern erleichtert mir dieser Status eine Stellungnahme und diese Nachricht. Ich bin auch niemand der unbedingt wiedergewählt werden muss und deshalb auch nicht medial großartig erpressbar.

Wäre ich noch bei der Polizei würde ich mich sicher weniger offen so melden, da ich nicht als Nestbeschmutzer gelten wollte - und auch gelten will. Mir geht es auch in keinster Art und Weise darum die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen schlecht zu machen. Mir geht es darum, dass ich als Beteiligter an den Ermittlungen Dinge mitbekommen haben, die bei mir durchaus den Eindruck einer Vorverurteilung, vornehmlich durch den Herrn Polizeipräsidenten, der ein sehr "engagiertes" Regim führte, weckten.

Nicht nur ich, auch der damalige Kriminaldirektor Rudolf Balß (leider inzwischen verstorben) hatten Zweifel an der Schuld Darsows und haben hinter den Kulissen interveniert. Erfolglos wie wir heute wissen. Ich würde gerne mit Ihnen oder einem aus Ihrem Team darüber sprechen, wenn Sie dies für zielführend erachten. Mir geht es nicht darum die Arbeit meiner ehemaligen Kollegen schlecht zu machen. Garantiert nicht, ich weiß um die schwere dieser Arbeit und habe allerhöchsten Respekt davor. Allerdings - das muss ich zugeben - habe ich mitbekommen wie hoch der Druck auf die Soko war, weil schon zuvor im PP einige Morde unaufgeklärt waren, ich habe mitbekommen, wie sich PP Dölger schon sehr früh auf Darsow als Täter festlegte "Also Herr Koch, das ist doch ganz klar, der Nachbar hat den ermordert, das steht für mich fest!" - so kann ich Herr Dölger bei einem Gespräch das ich als Vorsitzender der Kripp Gewerkschaft mit Herrn Dölger kurz nach dem Mord führte (als vieles mutmaßlich belastende) noch gar nicht bekannt was) sinngemäß zitieren. Das würde ich auch beedien, weil es so war. Sokoleiter Kern, den ich sehr schätze und der fachlich gut ist, aber der auch unter Druck stand, wurde sehr eng von Dölger "geführt". So der Eindruck.

Dölger hat sich m.E. extrem in die Ermittlungen eingeschaltet, sowas hielt ich für nicht zielführend und schädlich, aber dazu gerne auch an anderer Stelle mehr.

Sollten Sie der Meinung sein, ein Gespräch mit mir wäre hilfreich um eine Wiederaufnahme zu erreichen, bin ich dazu gerne bereit. Wenn Sie das anders einschätzen ist es mir auch Recht, ich habe genug andere Dinge zu tun und durchweg auch nicht unbedingt das Interesse mich mit einigen meiner ehem. Kollegen zu "verscherzen" aber das was ich in der Zeit der Ermittlungen mitbekommen habe, lässt mich leider doch etwas an der gebotenen Objektivität zweifeln. Das war

ja auch nicht bei mir so, sondern auch bei KD Balß, der leider inzwischen verstorben ist und sicher noch interessante beizutragen gehabt hätte. Aber dieser konnte sich nicht gegen Dölger durchsetzen. Da war m.E. grundlegend was falsch. Wenn das hilft, bin ich gerne bereit meinen Teil dazu beizutragen, wenn Sie das anders einschätzen, dann bin ich da nicht böse.

Wie anfangs erwähnt: Ich bin weder davon überzeugt, dass Herr Darsow - den ich einmal kurz in dieser Zeit gesehen habe und der wahrlich nicht als Prototyp des sympathischen Menschen taugte, irgendwie ein ganz merkwürdiger Kerl, Einzelgänger, komisch halt, aber deshalb noch lange kein Mörder! - Herrn Toll (ebenso merkwürdig!!) umgebracht hat, noch, dass er das nicht getan hat. Aber ich hab bei dieser Sache nie ein gutes Gefühl gehabt und dafür auch gute Gründe. Deshalb diese Mail.

Sollten Sie mich erreichen wollen, mein Vorzimmer ist unter der Nummer [REDACTED] erreichbar, meine Mobilnummer ist [REDACTED] email am Besten privat über diesen Account.

Schöne Grüße nach Hamburg

**Patrick Koch** [REDACTED]

an info

--

Patrick Koch  
[REDACTED]